

26. April 2017

Bericht und Antrag an das Stadtparlament

Geschäftsbericht 2016 der Thurvita AG

Antrag

Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen folgenden Antrag:

Es sei festzustellen, dass das Stadtparlament vom Geschäftsbericht 2016 der Thurvita AG Kenntnis genommen hat.

Berichterstattung

Seit 1. Januar 2013 vereinigt die Thurvita AG stationäre und ambulante Angebote im Alters- und Gesundheitsbereich der Gemeinden Wil, Niederhelfenschwil, Rickenbach und Wilen unter einem gemeinsamen Dach.

Thurvita hat das Geschäftsjahr 2016 mit einem Gewinn von Fr. 559'534.51 abgeschlossen. Dieses erfreuliche Ergebnis ist v.a. auf die gute Auslastung in Kombination mit höheren durchschnittlichen RAI-Stufen, sowie auf eine Verbesserung der Effektivität in der Pflege im stationären Bereich zurückzuführen.

Auch 2016 wurde die Drei-Säulen-Strategie weiterentwickelt: «Älter werden im Quartier», «Kompetenzzentrum Demenz» und «Thurvita Care». Im Geschäftsjahr wurde für das Quartierzentrum Bronschhofen ein Architekturwettbewerb durchgeführt, aus welchem «Confratelli» als Siegerprojekt hervorging und weiterbearbeitet wurde. Geplant sind 34 Wohnungen für betagte Menschen und 45 Wohnungen für Familien und Singles. Ein Stützpunkt der Spitex garantiert die Betreuung der Bewohner im Zentrum und für die Einwohner im Quartier. Da in Zukunft der Bedarf an Betreuungsplätzen für Menschen mit Demenz nicht mehr gedeckt werden kann, sind neue Plätze notwendig. Thurvita hat das Projekt «Kompetenzzentrum Demenz» überarbeitet. Als Bauland ist das Grundstück in Rossrüti neben dem Altersheim Rosengarten vorgesehen. Das strategische Projekt «Thurvita Care» hat sich stark entwickelt.



Seite 2

Stadt Wil

Susanne Hartmann
Stadtpräsidentin

Hansjörg Baumberger
Stadtschreiber

Geschäftsbericht 2016 der Thurvita AG